



Mitwirkungseingabe „Spezialzone und Gestaltungsplan Torfeld Nord“

Die Einwohnerratsfraktion CVP Aarau nimmt zu den vorliegenden Unterlagen (§ 30 ter BNO „Spezialzone Torfeld Nord“ und „Gestaltungsplan Torfeld Nord“) wie folgt Stellung:

1. Zusammenfassende Beurteilung

Die Fraktion CVP Aarau begrüsst grundsätzlich die Stossrichtung der geplanten Gebietsentwicklung. Es wird befürwortet, dass die bedeutenden Flächenpotenziale an zentraler Lage in Aarau durch die Stadt aktiv planerisch angegangen und gestaltet werden. Die behutsame, schrittweise Arealentwicklung entspricht den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung. Bei der Umsetzung befürworten wir neben der gemischten, dichten Nutzung einen sinnvollen Freiheitsgrad der architektonischen Umsetzung. Bezüglich der öffentlichen und halböffentlichen Räume ist den Interessen der Sicherheit und naturnahen Gestaltung noch mehr Rechnung zu tragen.

2. Positiv hervorzuhebende Punkte

Wir begrüssen insbesondere:

- Ø das Absehen von einer grundsätzlichen Neuordnung des ganzen Gebietes
- Ø das Setzen des Hauptakzentes auf eine schrittweise, behutsame Entwicklung über einen langen Zeitraum, und gleichzeitig die Umsetzung einzelner neuer Komplexe (Kombination der Entwicklungsstrategien A und B)
- Ø die schrittweise Aufwertung, d.h. die Möglichkeit des Weiterbetriebes von Nutzungen, während parallel dazu bereits Neues entsteht
- Ø den breiten Nutzungsmix (Arbeit, Wohnen, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport (§ 30 ter Abs. 1 BNO))
- Ø das definierte Ziel der „ausgewogenen Nutzungsdurchmischung“ (§ 1 Sondernutzungsvorschriften) mit dem notwendigen Freiheitsgrad in der architektonischen Umsetzung
- Ø die Pflicht für ein Konkurrenzverfahren für den baulichen Akzent in Baufeld 1
- Ø die Schaffung des öffentlichen Parks und die Sicherung grosszügiger Grün- und Freiräume

3. Zu überprüfende Punkte

Wir regen an, folgende Punkte kritisch zu überprüfen:

- Ø Betreffend den breiten möglichen Nutzungsmix ist auf die gegenseitige Verträglichkeit der Nutzungsarten (Wohnen, Arbeit, Freizeit etc.) besonders Acht zu geben. Die Mischung soll letztlich Qualität und Besonderheit des Quartiers ausmachen.
- Ø Wäre es unter dem Gesichtspunkt der gewünschten Qualität des öffentlichen und halböffentlichen Raumes (Sicherheit, Belebtheit, Sozialkontrolle) nicht sinnvoll, in den zu überbauenden Baufeldern auch in den untersten Gebäudegeschossen einen Wohnanteil vorzuschreiben?
- Ø Wie wird das Nebeneinander von Strassenverkehr und Langsamverkehr innerhalb des Planungsgebietes sinnvoll geregelt? Sind „Mischverkehrsflächen“ tatsächlich die optimale Lösung?

Ø Ist bei der Vernetzung der Grünräume (isolierter Park an der Rohrerstrasse 22/24) noch eine Optimierung möglich?

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit der Stellungnahme und hoffen, dass unsere Anliegen im weiteren Planungsprozess berücksichtigt werden.

Aarau, 5. September 2006

Einwohnerratsfraktion CVP Aarau

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a vertical stroke, representing the name Dominik Aufdenblatten.

Dominik Aufdenblatten, Fraktionspräsident